

Anlage 3 zur Niederschrift (SKSA 29.08.2019)

Anlage zu TOP 4 der Sitzung des SKSA am 29.08.2019

1. An den 10 neuen Pakt-Schulen hat das Schuljahr 2019/20 begonnen. Zwischen dem 03.09. und 19.09. werde ich diesen Schulen in der Mittagszeit einen Besuch abstatten, um mich 1. vom gelungenen Start zu überzeugen, 2. Schulleitern und Ganztagspersonal zu danken, 3. evtl. noch bestehende Probleme zu lösen, 4. dazu einen kleinen bebilderten Bericht anzufertigen. Der Schulausschuss erhält den Terminplan als Tischvorlage (Anlage 1) in der Hoffnung, dass sich das eine oder andere Ausschussmitglied dem Besuch anschließt.
2. Am vergangenen Montag habe ich mit Frau Rosenbrock, der zuständigen Ganztagsdezernentin im SSA, die vor uns liegende Beratungsphase für den Paktbeitritt zum Schuljahr 2020/21 besprochen. Die dazu erstellte Liste (Anlage 2) beruht auf den abgefragten Interessensbekundungen mit nachfolgenden Schulbesuchen, die wir gemeinsam in 2018 und 2019 durchgeführt haben.
Die Liste enthält auch zwei von vier weiteren Förderschulen, die in den Pakt gehen wollen, was aber bei Schulen mit großem Einzugsgebiet wegen der Konsequenzen für den Schülertransport bislang nicht möglich war. Deshalb wollen wir beim Ganztags an den Förderschulen drei Pakete schnüren:
 - Schillerschule, Pfungstadt, und Albert-Schweitzer-Schule, Griesheim, können ohne Einschränkung zum Schuljahr 2020/21 in den PfdG gehen.
 - Schule im Kiefernwäldchen, Griesheim, und Mira-Lobe-Schule, Eppertshausen, gehen ins Profil 1 und machen ein gebundenes, deshalb auch kostenloses Angebot bis 14:30 h. Die Schülerbeförderung wird auf 14:30 h verschoben.
Eltern, die von diesem Angebot keinen Gebrauch machen wollen, müssten ihre Kinder eigenverantwortlich abholen.
 - Gustav-Heinemann-Schule, Dieburg, und Wichernschule, Mühlthal, die analog zur GHS im Osten als FöS gE und kmE für den Westen ausgebaut werden soll (SKSA TOP 2.7.) gehen ins Profil 3 und erhalten dafür eine Sonderzuweisung aus dem Topf der regulären Jahreszuwendung (erfahrungsgemäß 8 Stellen), da diese Stellen nicht mehr von den Sek.I-Schulen in vollem Umfang gebraucht werden.
3. Analog zur Auftaktveranstaltung mit den neuen Paktschulen, zu der der Minister im Juni immer einlädt, will auch ich künftig die Schulleiter*Innen der Paktschulen zum Schuljahrsbeginn ins Kreishaus einladen – zum Ausdruck unserer Wertschätzung und zum informellen Austausch.
Das Treffen wird am Freitag, dem 20.09.19, von 11:00 h bis 14:00 h im Raum Gersprenz stattfinden, also auch mit einer kleinen Bewirtung. Frau Rosenbrock und Frau Schulz-Mandl, die Fachberaterin für den Pakt, werden teilnehmen.
4. Am Montag, dem 23.09.19, wird der letzte Jour fixe mit dem Bildungsbüro, dem DaDiWerk, dem Schulservice, der Betreuung DaDi gGmbH unter der Leitung von Herrn Fleischmann stattfinden. Dort wird die Ihnen vorliegende Liste, die ja in einigen Punkten von der Frühjahrsprognose abweicht, aus der Sicht der genannten Fachabteilungen eine erste Einschätzung erfahren.

5. Die nächste Träger AG, die 9., findet am Mittwoch, dem 11.09.19, von 10:00 h bis 12:30 h statt. Hier wird es v.a. um Anmeldemodalitäten (Formulare und Stichtage) gehen sowie um Gruppengrößen und Sonderregelungen zur Randbetreuung an Schulen mit unter 10 SuS. im Modul B.
6. Abschließend möchte ich aufzeigen, wie eng die Arbeit des Dezernats „Betreuungsangebote an Schulen“ mit anderen Arbeitsschwerpunkten des Landkreises verbunden ist:
 - Der von Frau Lück vorgelegte Bericht zur Kinderarmut (SKSA TOP 2.5.) macht deren Ursachen und Möglichkeiten der Bekämpfung deutlich – der Pakt für den Ganzttag gehört hier dazu. Er leistet einen Beitrag zur Chancengleichheit, indem er Förderung mit Qualität sichert und diese Qualität bezahlbar macht.
 - Der im heutigen Ausschuss zur Kenntnis gegebene Grundsatzbeschluss zur Wichernschule (TOP 2.7.) lässt sich durch die in meinem Dezernat verwalteten Stellen sinnvoll in die Ganztagsentwicklung einfügen.
 - Die im nächsten Kreistag unter TOP 9 und 15 eingebrachten Beschlussvorlagen, die auch im heutigen Ausschuss unter TOP 1.1. zum Mensakzept bzw. unter TOP 1.3. zur Essensversorgung beraten werden sollten, betreffen eine ganz wesentliche Gelingensbedingung des Ganztags: Nur wenn das Essen schmackhaft und hochwertig ist, wird es gewählt und schafft die gewünschte Voraussetzung für Konzentration und Lernen, und nur wenn es bezahlbar bleibt, können die Eltern das Ganztagsangebot auch für ihre Kinder wählen.

*Margarete Sauer,
ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Dezernat „Betreuungsangebote an Schulen“*

Besuchsrunde an den neuen Pakt-Schulen 2019/20

- 03.09.19 12:30 h Goetheschule, Pfungstadt
- 04.09.19 12:00 h Hasselbachschule, Otzberg/Habitzheim
13:00 h Dilsbachschule, Reinheim/Spachbrücken
14:00 h Haslochbergerschule, Groß-Bieberau
- 10.09.19 12:00 h Lindenfeldschule, Schaafheim/Mosbach
13:00 h Eichwaldschule, Schaafheim
- 12.09.19 12:00 h Gutenbergschule, Dieburg
13:00 h Anne-Frank-Schule, Dieburg
- 19.09.19 12:00 h Markwaldschule, Babenhausen/Langstadt
13:00 h Wendelinusschule, Groß-Umstadt/Klein-Umstadt

Interessensbekundungen zur Aufnahme in den
PAKT für den GANZTAG zum Schuljahr 2020/21

- Albert-Schweitzer-Schule**, Griesheim
- Bachwiesenschule**, Babenhausen (Hergershausen)
- Carlo-Mierendorff-Schule**, Griesheim
- Erich-Kästner-Schule**, Pfungstadt
- 5 *Frankensteinschule***, Mühlthal (Nieder-Beerbach)
- Friedensschule**, Groß-Zimmern
- Geißbergschule**, Groß-Zimmern (Klein-Zimmern)
- Gundernhäuser Schule***, Roßdorf (Gundernhausen)
- Hähnleiner Schule***, Alsbach-Hähnlein
- 10 *Hirschbachschule***, Reinheim (Georgenhausen)
- Lessingschule**, Erzhausen
- Ludwig-Glock-Schule**, Messel
- Modautalschule**, Ernsthofen
- Rehbergschule***, Roßdorf
- 15 *Traisaer Schule***, Mühlthal (Traisa)
- Schule am Pfaffenberg**, Mühlthal (Nieder-Ramstadt)
- Schillerschule**, Pfungstadt
- Wilhelm-Leuschner-Schule**, Pfungstadt

Stand: August 2019

Kursiv: Schulen in der Trägerschaft der BgGmbH